

ABSTRACT: Die Erfahrungen aus den Digitalesemestern 2020 und 2020/21 zeigen, dass Studierende mit den Anforderungen an selbstgesteuertes Lernen, wie es konstruktivistischen Lehr-Lernansätzen zugrunde liegt, überfordert sind und sich mehr Unterstützung durch Lehrende wünschen. Gleichzeitig wünschen sich viele Dozierende mehr hochschuldidaktische Beratung im Hinblick auf eine gelingende Verschmelzung digitaler Elemente mit Präsenzformaten (Schmidt et al., 2021). Am Beispiel der E-Portfolioarbeit werden theoriegeleitet perspektivenübergreifende Bedingungen für die Konzipierung und Durchführung digital erweiterter Lehr-Lernsettings entwickelt, unter denen diese spezifischen Bedarfe gleichermaßen Berücksichtigung finden.



Mehr Infos zum
Thema E-Portfolios

E-PORTFOLIOS

Unter einem E-Portfolio (elektronisches Portfolio) kann eine webbasierte „Sammelmappe“ für digitale Artefakte verstanden werden. E-Portfolios dienen der systematischen Dokumentation der eigenen Arbeitsprozesse und Lernfortschritte, der Reflexion individueller Lern- und Erkenntnisprozesse sowie der Sammlung und Präsentation erzielter Arbeitsergebnisse in diversen Formen. Sie können Pflicht- und Wahlanteile beinhalten und setzen auf eine kontinuierliche autonome und selbstgesteuerte Bearbeitung.



AUF DEM PRÜFSTAND: E-PORTFOLIOS

Unter welchen Bedingungen kann es gelingen, beim Einsatz von E-Portfolios auftretende **Ambivalenzen** zu überwinden und gleichzeitig den Prozess der **Selbststeuerung** zu fördern?

DIGITALISIERUNG &
SHIFT FROM TEACHING
TO LEARNING

PROBLEM: MANGELNDE SELBSTSTEUERUNG

Ambivalenzen erkennen...

- (1) Reflexion vs. Bewertung,
- (2) physische Resonanz vs. digitale Flexibilität,
- (3) selbstbestimmter vs. angeleiteter Kompetenzerwerb (Gläser-Zikuda, 2016),
- (...)

...und überwinden

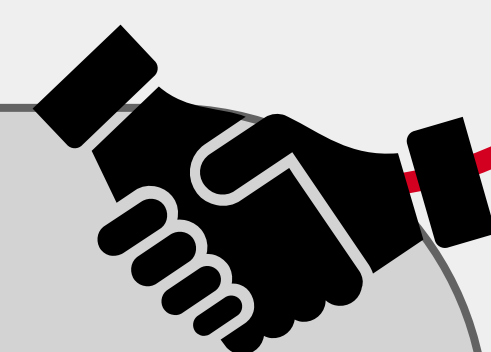


TRADE-OFF: „ANGELEITETE“ SELBSTSTEUERUNG

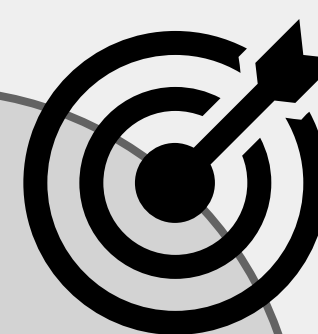
Selbststeuerung meint, dass Lernende über unterschiedliche Aspekte ihres Lernens (Wie?, Wann?, Wo?) selbst entscheiden, ihren Lernprozess bewusst und eigenständig vorantreiben und die Relevanz der Lerninhalte für ihre eigene Situation erkennen.

Doch auch Selbststeuerung will gelernt sein!

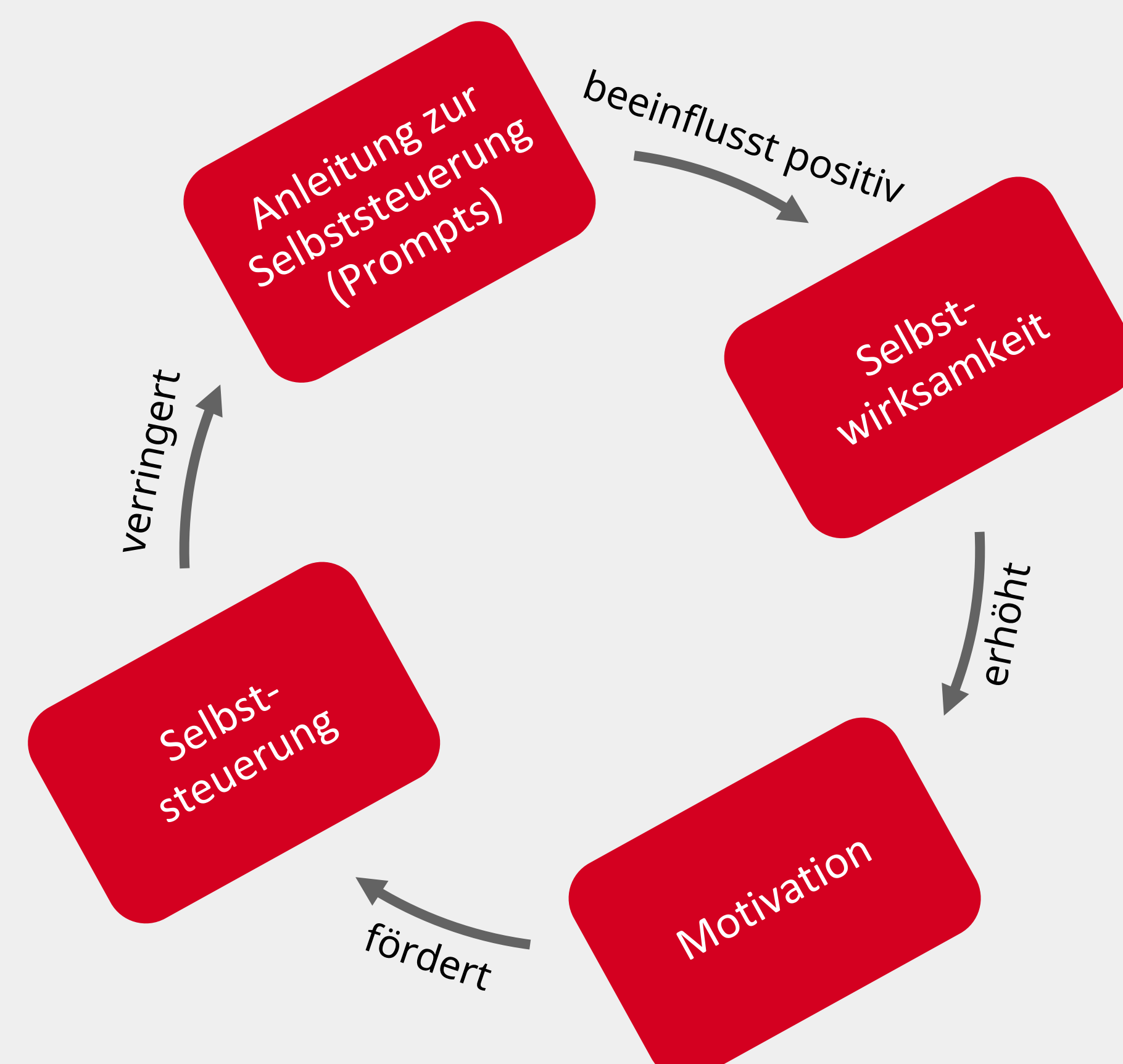
Es erfordert konkreter Hilfestellungen in Form von moderater Anleitung, denn „[...] die größte Bedrohung für das Lernen ist, dass der Lerner nicht hinreichend eigenständig konstruieren darf“ (Neubert et al., 2001).



GELINGENSBEDINGUNGEN



1. Personelle, finanzielle und infrastrukturelle Voraussetzungen klären und schaffen
2. E-Portfolioarbeit in der Lehrveranstaltung verankern
3. Feedbackmöglichkeiten schaffen
4. Technischen Support anbieten
5. Schriftliche Reflexionen einüben
6. Misserfolge thematisieren
7. Transparenz herstellen über:
 - Nutzen, Ziele und Zweck
 - Portfoliotyp
 - Inhalte
 - Personalisierungsgrad
 - Wahl-, Pflicht-, Prüfungs-, Reflexionsanteile



Mehr Infos zum
Thema Selbststeuerung